

# Tiere, die der alte Brehm nicht kannte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752245>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

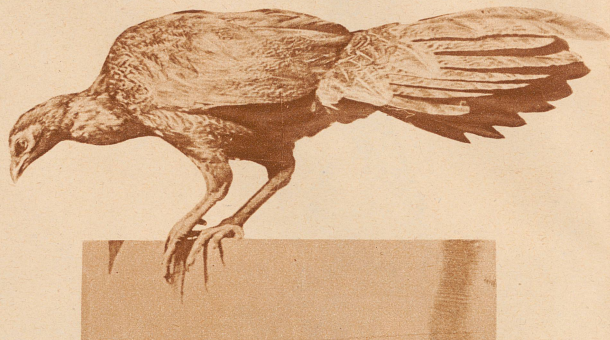
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Tiere, die der alte Brehm nicht kannte



Silberfasan-Haushuhn

Kopf und Gefieder dieses Tieres sind charakteristisch für den Fasan, dagegen sind Größe, Körperbau und Beine die des Haushuhns



Zebra (links) Esel (rechts)

aus dem Berliner Zoo. Die Mischungsverhältnisse dieser beiden Tierarten treten klar zutage



Hund-Wolf

Trotzdem sich Wolf und Schäferhund äußerlich sehr ähneln, handelt es sich um zwei scharf gesonderte Tierarten. Die neue Wolf-Hund-Tierart, wie sie im Berliner Zoo erzielt worden ist, unterscheidet sich von ihren Vorfahren hauptsächlich durch ihren Charakter

Braunbär-Eisbär

Während das Fell offensichtlich das eines Eisbären ist, weisen alle andern Merkmale auf die Verwandtschaft mit dem Herrscher der Waldregionen, dem Braunbären, hin



Löwe-Tiger

Vom Löwen sind nur noch Gesichtsausdruck und Ohren erhalten geblieben; alles andere deutet auf den Tiger. In England nennt man diese Kreuzung «Tion» (Tiger-Lion)

Kreuzungen zwischen zwei verschiedenen Tierrassen können nur dann stattfinden, wenn diese einander in bezug auf Blutgruppen und andere biologische Merkmale stark ähneln. Sonst sind sie gewöhnlich nicht fortpflanzungsfähig, wie dies z. B. bei den Maultieren, einer Kreuzung von Pferd und Esel, der Fall ist. Neue Tierrassen, die man in letzter Zeit in verschiedenen wissenschaftlichen Anstalten gezüchtet hat, zeigen unsere Bilder. Praktische Bedeutung haben unter diesen Kreuzungsformen freilich nur diejenigen der Haustiere. Die Kreuzung eines Haustieres mit einem wilden, gibt dem neuen Wesen die Eigenschaften seiner beiden Eltern; so sind zum Beispiel die Kreuzungsformen von Haus- und Wildschweinen magerer und widerstandsfähiger als die Hausschweine, entbehren jedoch der Wildheit eines Keilers, was eine Zucht dieser neuen Schweinerasse praktisch ermöglicht.